

Arbeitsvolumen geht etwas zurück

Nürnberg. In Deutschland ist im vergangenen Jahr erstmals seit dem Coronajahr 2020 offiziell wieder weniger gearbeitet worden. Das Arbeitszeitvolumen aller Beschäftigten sei im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozent auf 61,37 Milliarden Stunden zurückgegangen, teilte das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg am Dienstag mit. Die Zahl der Erwerbstätigen sei dagegen – wenn auch nur noch schwach – um 71.000 gestiegen auf 42,31 Millionen. Das gehe vor allem auf eine höhere Teilzeitquote zurück. Die Zahl der Vollbeschäftigten ist gesunken, die der Selbständigen ebenso. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/495307.arbeitsvolumen-geht-etwas-zurueck.html>